Modulbeschreibung 23-ROM-B2_a Profilmodul Sprachwissenschaft

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 28.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/356702408

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ROM-B2_a Profilmodul Sprachwissenschaft

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Valeriano Bellosta von Colbe

Prof. Dr. Barbara Job

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Seminare des Moduls zielen darauf, ein Verständnis eines ausgewählten Bereichs der Sprachwissenschaft entweder fürs Französische bzw. Spanische oder in vergleichender Hinsicht zu entwickeln bzw. zu vertiefen.

Studierende sollen die Kompetenzen erwerben,

- Strukturen, Texte oder Diskurse aus dem jeweiligen Sprach- und Kulturkreis als empirisches Material zu erheben, auszuwerten und im wissenschaftlichen Diskurs mündlich und schriftlich zu beschreiben und zu analysieren,
- Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft zu verstehen, im wissenschaftlichen Diskurs mündlich und schriftlich kritisch zu reflektieren und diese auf die Lösung von Fragestellungen in der Beschreibung von Strukturen und Entwicklungen der jeweiligen Sprache(n) oder Sprachgemeinschaften anzuwenden,
- eigene Erkenntnisse zu den vorangegangenen Punkten zu entwickeln, diese in der Form einer wissenschaftlichen Argumentation zu gliedern und mündlich im Kontext einer wissenschaftlichen Diskussion sowie schriftlich im Rahmen einer schriftlichen Arbeit angemessen zu formulieren und zu verteidigen.

Die beiden ersten Ziele werden durch die Studienleistungen erreicht, da sie einerseits kleine Fragestellungen in Form von Übungssätzen zu den behandelten Theorien und Methoden bearbeiten und andererseits die Ergebnisse der Diskussion von Fragestellungen, Theorien und Methoden mindestens einmal schriftlich zusammenfassen. Das dritte Ziel wird durch die verpflichtende aktive Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs im Seminar sowie durch die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit erreicht.

Lehrinhalte

Die Veranstaltungen zur Sprachbeschreibung dienen der Vertiefung ausgewählter Teildisziplinen der romanischen Sprachwissenschaft als Systemlinguistik (z. B. der Phonetik, Phonologie, Morphologie). Sie geben an Beispielen aus den romanischen Sprachen in Geschichte und Gegenwart mit dem Schwerpunkt auf dem Französischen und Spanischen zunächst einen Überblick über Fragestellungen und Probleme der jeweiligen Teildisziplin; sie widmen sich den Methoden und Techniken der Beschreibung der einzelsprachlichen Phänomene und des Funktionierens von verschiedenen Ebenen der Sprache in Kognition und Kommunikation.

Die Veranstaltungen zur Sprachdynamik dienen der Vertiefung ausgewählter Dimensionen und Phänomene der romanischen Sprachwissenschaft als Varietäten- und Kontaktlinguistik. Sie geben an Beispielen aus den romanischen Sprachen in Geschichte und Gegenwart mit dem Schwerpunkt auf dem Französischen und Spanischen einen Überblick über Fragestellungen und Probleme der jeweiligen Varietätendimension oder Situation; sie widmen sich den Methoden und Techniken der Beschreibung und Erklärung konkreter Phänomene sowie des Funktionierens von verschiedenen Dimensionen der „Architektur der Sprache“ in Kognition und Kommunikation.

Ältere Sprachstufen (z. B. Altfranzösisch und Altspanisch) und wichtige Varietäten des Französischen und des Spanischen (z. B. in Afrika oder in Lateinamerika) sollen in den Veranstaltungen gebührend berücksichtigt werden und können auch schwerpunktmäßig behandelt werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es wird empfohlen, folgende Veranstaltungen aus dem Modul "23-ROM-A2_a: Basismodul Sprachwissenschaft" erfolgreich abgeschlossen zu haben:

- "Struktur und Gebrauch der romanischen Sprachen" vor einer Veranstaltung zur Sprachbeschreibung
- "Geschichte der romanischen Sprachen" vor einer Veranstaltung zur Sprachdynamik.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Veranstaltungen können auf Deutsch, in der Fremdsprache des Studiengangs (Französisch bzw. Spanisch) oder auf Englisch gehalten werden. Die Modulprüfung ist auf Deutsch oder in der studierten Fremdsprache zu erbringen.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Veranstaltung zur Sprachbeschreibung *Die Veranstaltung beinhaltet eine Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten.*	Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Veranstaltung zur Sprachdynamik *Die Veranstaltung beinhaltet eine Einführung in die empirischen Methoden der Sprachwissenschaft.*	Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Vertiefungsveranstaltung zur Sprachbeschreibung oder zur Sprachdynamik mit Lektüreschwerpunkt *Als thematische Vertiefung belegen die Studierenden eine Vertiefungsveranstaltung aus den obengenannten Bereichen.*	Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung zur Sprachbeschreibung (Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung)** *Studienleistungen sind:* ○ *Abgabe von Sitzungsprotokollen* ○ *Abgabe von Übungssätzen zum Thema des Seminars* *Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung zur Sprachdynamik (Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung)** *Studienleistungen sind:* ○ *Abgabe von Sitzungsprotokollen* ○ *Abgabe von Übungssätzen zum Thema des Seminars* *Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Vertiefungsveranstaltung zur Sprachbeschreibung oder zur Sprachdynamik mit Lektüreschwerpunkt (Kolloquium o. Seminar o. Vorlesung)** *Die Modulprüfung bezieht sich hauptsächlich auf das Vertiefungsseminar. Sie wird von der entsprechenden Lehrperson korrigiert.* *Die Prüfperson wählt aus den folgenden Prüfungsformen aus:* *a) Hausarbeit von 10-15 Seiten (pro Person), die auch an eine Studienleistung anknüpfen kann.* *b) Fallstudie von 10-15 Seiten (pro Person). Eine Fallstudie ist die eingehende qualitative Analyse einer authentischen (mündlich oder schriftlich geführten) Interaktion aus einem relevanten Praxisfeld (z. B. Lehr-Interaktion, Arzt-Patienten-Gespräch oder Beratungsgespräch) unter Einbezug ihrer situativen, institutionellen und soziokulturellen Kontextbedingungen.* *c) Projekt mit Ausarbeitung von 5-10 Seiten (pro Person), z. B. die Erstellung eines computerlesbaren Korpus, einer Ressourcensammlung, eines Selbstlernmoduls.* *d) Referat von mindestens 20 Minuten mit Ausarbeitung von 5-10 Seiten (pro Person). Referat und Ausarbeitung fließen zu etwa gleichen Teilen in die Note ein.* *e) Die Klausur (120 Minuten) und das Portfolio (oder Lerntagebuch) mit mündlicher Abschlussprüfung (30 Minuten) beziehen sich auf alle Seminare und auf eine Literaturliste, die die Studierenden selbst nach eigenem Interesse und ggf. unter Anleitung der Lehrpersonen zusammenstellen. Die in der Liste aufgeführte Literatur beläuft sich insgesamt auf ca. 200 Seiten.* *Das Portfolio enthält mindestens:* ○ *Eine Rechercheübung zum Thema der Veranstaltung.* ○ *Die Rezension eines Buches oder mehrerer Aufsätze zur Thematik des Moduls in Absprache mit den Lehrpersonen.* ○ *Einen Bericht über den eigenen Lernprozess.*	Fallstudie o. Hausarbeit o. Klausur o. Portfolio mit Abschlussprüfung o. Projekt mit Ausarbeitung o. Referat mit Ausarbeitung	1	90h	3

Weitere Hinweise

Der erfolgreiche Abschluß dieses Moduls ist notwendige Voraussetzung für die Zulassung zum Modul 23-ROM-BA bzw. MA-F/S, falls das Thema der Abschlußarbeit aus der wissenschaftlichen Disziplin gewählt wird, die in diesem Modul behandelt wird.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen